

Buchpatenschaft Nor. K. 472



**Lehrbuch zum Malen von Blumen für Frauen aus dem 18. Jahrhundert**

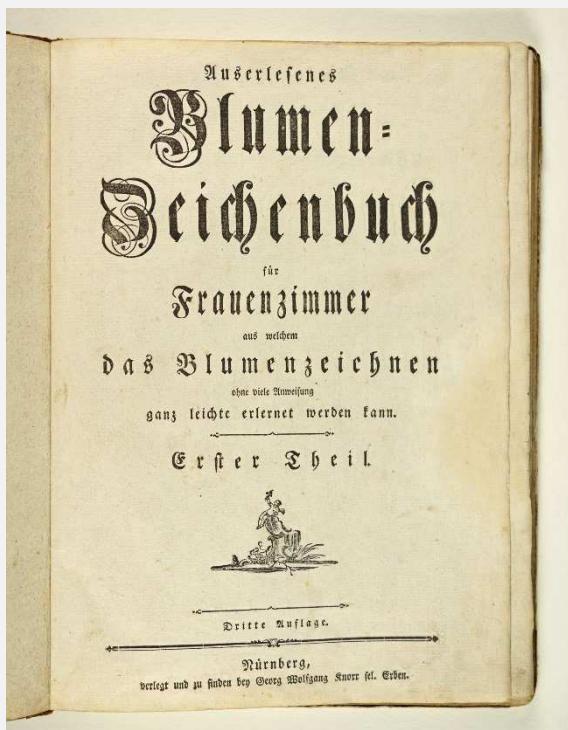
Knorr, Georg Wolfgang: Auserlesenes Blumen-Zeichenbuch für Frauenzimmer aus welchem das Blumenzeichnen ohne viele Anweisung ganz leichte erlernet werden kann, Erster und Zweiter Teil, Dritte Auflage, Nürnberg [um 1780]

Titelbl., [1] Bl. Text, 12 kolorierte Kupferstichtafeln; Kupfertitel, 11 teilweise kolorierte Kupferstichtafeln (Taf. 12 fehlt)

Nor. K. 472

Georg Wolfgang Knorr (1705-1761) war seit 1726 als Kupferstecher, und seit ca. 1737 als Verleger von vor allem naturhistorischen Werken tätig. Wohl in den späten 1730er Jahren brachte er das erste Lehrbuch zum

Malen von Blumen für Frauen heraus, das kurz nach seinem Tod eine zweite, um 1780 eine dritte und 1809 eine vierte Auflage erlebte. Analog zu den Zeichenlehrbüchern der Zeit führte er in die Malkunst wie in das Schreiben ein: Die erste Übungseinheit bildeten die Linien, die dann zu einfachen Formen wie Blättern zusammengesetzt wurden. Darauf folgten nach dem Leben gezeichnete Blumen in einfachen Kompositionen sowie schließlich Blumengebinde, die Vorlagen „der beruehmten Nuernbergischen Kuenstlerin, Barbara Regina Dietzschin“, also der in im 18. Jahrhundert populären Barbara Regina Dietzsch (1706-1785), reproduzierten. Ohne namentliche Erwähnung benutzte Georg Wolfgang Knorr jedoch im ebenfalls aus 12 Tafeln bestehenden zweiten Teil auch drei Tafeln mit Varianten zu Vorlagen der Maria Sibylla Merian; interessanterweise sind diese dem ‚Raupenbuch‘ entnommen und belegen dessen Rolle als Musterbuch. Ein Halblederband mit Kleisterpapierüberzug schützt das Nürnberger Exemplar.



### Schaden:

Der Halblederband ist stark berieben, Ecken und Kanten sind abgestoßen. In der Mitte der Vorderkanten der Buchdeckel befinden sich Löcher, durch die eventuell eine Schnur durchgezogen war. An dieser Stelle ist der Vorderdeckel beschädigt: die Pappe ist weich, es fehlt etwas von der Pappe und das Kleisterpapier ist abgerieben. Am Lederrücken befinden sich kleinere Fehlstellen. Die Kupferstichtafeln mit den Blumendarstellungen sind stellenweise eingerissen, eine hat eine Fehlstelle unten.

### Behandlung:

Das Papier des Buchblocks, der Einband und die Buchschnitte werden trocken gereinigt. Am Einband werden die Ecken und Kanten gefestigt, an der Vorderkante des Vorderdeckels wird Karton/Pappe eingesetzt. Die Fehlstellen im Lederrücken werden ergänzt. Risse im Papier und die Fehlstelle werden geschlossen.

### Restaurierungskosten:

600.- Euro